

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Dezember 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 86

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 1.12.44. Sitzung ging gut, überhaupt der ganze Vormittag, aber gerade als wir zu Tisch gehen wollten, 13.20 Uhr, Öffentliche Luftwarnung, Kampfverbände auf 70 Kilometer, also bald Warnung - eineinviertel Stunden im Schutzkeller. Sehr bedrohlich: Feindliche Flieger über der Stadt und dem Großraum, dann rasch Vor entwarnung, und als wir auf dem Zimmer waren, neuer Anflug von Kampfverbänden, aber keine Warnung mehr.

15.30 Uhr ohne Siesta, Pater Vicar. Pfarrkirche Sankt Anna wieder zusperren.

11.30 Uhr Irmgard Doppelstein wegen ihrer Hochzeit. - Ich erkläre: Von meiner Seite nicht drängen, aber weil wehrmachtangehörig, darüber klar sein. Darum führe ich sie zu Dr. Kienitz, für die vielen Auslagen 500 in aller Stille. Dann med. von der Ärztekammer, war gut aufgenommen worden.

Gräfin [] sucht für ihre Wohnung Unter miete. Ich gebe Adresse von Malmolitor.